

3) s. auch AH 98/85

 Original, mit Siegel - AH 86, 227-228 - Blatt 227^V und 228^F leer

99 A

[1645]

A

MEMORIALE [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN BEZUEGLICH
DER BESCHICKUNG DER GESANDTSCHAFTEN DURCH DIE STADT
ZUG UND DAS AEUSSERE AMT]

"Dass myn he [Ammann bzw. Stabführer, Rat] und Burgerschaft [der Stadt Zug] berichtet (welche harüber zwahr den ermelten Gesanten gen Rom [- möglicherweise ist vorliegender Text in folgendem Zusammenhang zu sehen: 1645 schickten die kath. Orte eine Gesandtschaft zur Begrüssung des neuen Papstes I n n o z e n z X. zum Heiligen Stuhl; Stadt und Amt Zug liess sich dabei durch Hans B e n g g vertreten -]¹ gelten lassen) aber sich also erclärt, dass solches dem Jnhalt des libells [von 1604], und Einer Statt [Zug] Jn derglychen Ritt und gsantyen, gehörigen praeminentz, khein nachtheil oder schaden bringen solle ... noch möge, sonders Jnen daselbige Jn bester form hiemit Vorbehalten haben wellendt. Jst so Jch uss empfangnem befelch hutigen tags eröffnen sollen, mit begären das der Landschr[eiber Adam S i g n e r] solches Auch Jn [Stadt- und Amts-]Rathsbuoch einschryben sölle."

1) s. etwa AH 86/43I, 48A

 AH 86, 228 (aufgeklebt)

100

1651 April 25., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AM-
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"Dis Alles Jn yll; dieweilen Gestrigen Tags alhie Ein usschutz des surintend: [des Finances, Jean-Baptiste de C o l b e r t, sowie des Secrétaire d'Etat à la guerre Michel L e] T e l l i e r etc. wägen unseren Zallungen, alwoh unsere H Obersten Unsere difficulteten Undt pretentionen repraesentiert handt,